

Pressemitteilung

Gründerzentrum Einstein1 und Hochschule Hof laden zum Digitalisierungs-Abend: Digitalisierung zum Erleben in Hof

Hof - „Oberfranken 4.0“ – Unter dieser Überschrift veranstaltet das Digitale Gründerzentrum Einstein1 gemeinsam mit der Hochschule Hof am 12. Mai 2022 einen Vortragsabend, zu dem die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. Dr. Jens Löbus, seit September 2021 Geschäftsführer des „Einstein1“, stellt die digitale Vision für das Gründerzentrum vor. Mit dabei ist Maria Simmler, die Geschäftsführerin des Start-Ups nuspace GmbH. Sie gewährt Einblicke in ein brandneues Projekt, welches das Einstein 1 direkt betrifft: Ein digitaler Zwilling des Gebäudes.

Das Gründerzentrum und seine Ideen sind über ein europäisches Projekt an der Hochschule EU-weit vernetzt: Das Projekt Digital Regions verbindet bewährte Projekterfahrungen aus Oberfranken mit denen anderer europäischer Partner. Von diesem Projekt berichten Katrin Müller, Projektmanagerin von Digital Regions an der Hochschule und Margaret Quinn, Programmmanagerin beim irischen digitalen Netzwerk ERNACT am Letterkenny Institute of Technology. Dr. Dominic Gorecky, Leiter der Swiss Smart Factory, präsentiert die digitale Ausprobierumgebung in Biel – eine offene Werkstatt, die auch Interessierte aus Oberfranken kostenlos besuchen können und die für Kooperationen auch Unternehmen aus ganz Europa offensteht.

Zu der von Anne-Christine Habel, Leiterin des Forschungsmarketings an der Hochschule Hof, moderierten Diskussionsrunde ist auch Publikum herzlich eingeladen.

Die öffentliche Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr am Einstein1, Albert-Einstein-Straße 1, 95028 Hof. Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung per Mail an forschungsmarketing@hof-university.de wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gelten die tagesaktuellen Regeln im Zusammenhang mit der Pandemie.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen weiteren Schwerpunkt auf Indien, im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft und Wirtschaftsrecht bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Auch die hochfränkischen Unternehmen profitieren durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der

Hochschule. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Am Institut für Weiterbildung finden berufstätige Fach- und Führungskräfte nationale als auch internationale Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; das Programm des ifw beinhaltet dabei berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Zertifikatslehrgänge, akademische Weiterbildungskurse und Seminare. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden beraten und gefördert durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule.